

Praxis und Theorie Hand in Hand

Neujahrsempfang der Mittelschule Mindelheim

Mindelheim – Bei dem diesjährigen Neujahrsempfang der Mittelschule Mindelheim zum Thema „Schule heute – Berufsausbildung morgen“ wurden zahlreiche Gäste aus der Wirtschaft und auch Schulverbandvorsitzender Bürgermeister Dr. Stephan Winter eingeladen. Gefeiert wurden die neuen Schulpartnerschaften und das neue Jahr gemeinsam mit den Schülern.

Am 19. Januar trafen sich Vertreter der GROB-WERKE GmbH & Co. KG, Konrad Kleiner GmbH & Co. KG und Xaver Riebel Bauunternehmung, um gemeinsam in der Anwesenheit mit Dr. Stephan Winter und Anja Heusel von der IHK Schwaben die Urkunden der

neuen Schulpartnerschaft zu signieren. Rektorin Ute Wolfram äußerte ihre Freude und bedankte sich herzlich für die Unterstützung von Anja Heusel und den Vertretern der Wirtschaft. Denn jedes Jahr wird das Thema Wirtschaft vertieft und für die Schüler interessanter. Die Schulpartnerschaften seien Zusammenarbeiten von denen alle Seiten profitieren können, so Wolfram.

Anja Heusel schaut schon gespannt nach vorne und hofft auf gute Zusammenarbeit, denn diese große Bandbreite an Partnerschaften, gibt den Schülern die Möglichkeit viele Branchen kennenzulernen. Umrahmt von Musik und einem Buffet der Schü-

ler, fand der Neujahrsempfang im Lehrerzimmer der Mittelschule statt. So konnten die Kooperationspartner und die Schüler aufeinander treffen und sich austauschen. Rektorin Ute Wolfram ließ das vergangene Jahr Revue passieren und schloss eine erfolgreiche Bilanz.

Neben mehreren und erfolgreichen Wettbewerben, nahmen die Schüler an einem Bewerbungstraining teil und kooperierten mit der Bundesagentur für Arbeit. „Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht“, zitierte die Rektorin Albert Einstein und erhofft sich wieder ein erfolgreiches neues Jahr. *kel*



Elfriede Röthinger, Dieter Wolf, Manfred Poppe, Ute Wolfram, Holger Herdlitschka, Annika Fröhlich, Steffen Staps, Werner Drexel, Dr. Stephan Winter, Anja Heusel und Harun Uzar (von links) bei der Urkundenübergabe.

Foto: Antonela Kelava